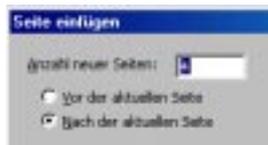


Wie arbeite ich mit Seiten?

Kapitel 5

Seiten unterteilen die Publikation in überschaubare Elemente. Die Seitenfunktionen sind über mehrere Menüs verteilt. Wie bereits erwähnt, rufen Sie mit dem Befehl *Einfügen/Seite* die Dialogbox *Seite(n) einfügen* auf. Mit dieser Dialogbox sortieren Sie eine oder mehrere Seiten vor oder hinter der aktuellen Seite ein. Es ist daher wichtig, vor dem Einfügen weiterer Seiten zuerst zu überlegen, welche Seite aktiviert wird.

Nach Betätigung des Befehls erscheint die Dialogbox *Seite einfügen*. Praktisch ist zunächst, dass Sie in dieser Dialogbox die Zahl der neuen Seiten bestimmen können. Dieses Feature ist besonders dann von Interesse, wenn Sie Seiteneinstellungen auf Folgeseiten übertragen wollen.



Im oberen Teil der Dialogbox bestimmen Sie Zahl und Platz der neuen Seiten, ...

Im Bereich *Optionen* haben Sie die Wahl zwischen einer leeren Seite, einem automatisch hinzugefügten Textrahmen oder der Kopie einer bestimmten Dokumentseite. Wenn Sie die letzte Option – *Alle Objekte duplizieren auf Seite* – aktivieren und dahinter eine bereits bestehende Seitenzahl eintragen, übernimmt Publisher alle Elemente und Rahmen der durch die Zahl bezeichneten Seite auf die neuen Blätter.



... unten legen Sie fest, was zu übernehmen ist.

Das ist cool!

Die Tastenkombination **⇧ + Strg + N** fügt eine leere Seite ein, ohne dass die Dialogbox erscheint.

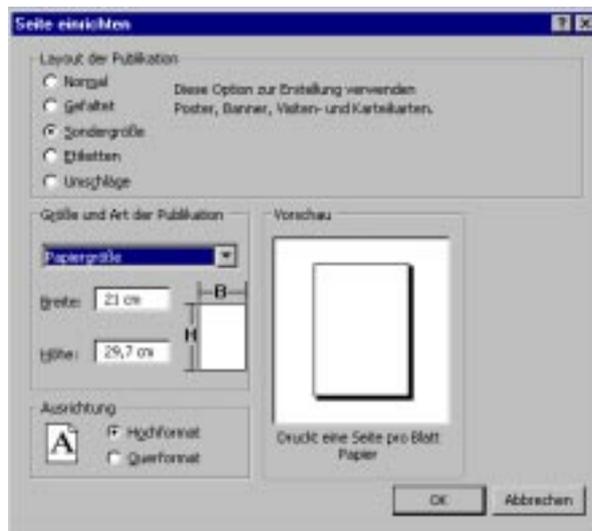
Der Befehl *Bearbeiten/Seite löschen* entfernt die aktuelle Seite – Publisher fragt Sie aber vorher, ob Sie sicher sind, dass Sie die Seite löschen möchten! Damit verhindert das Programm versehentliche Fehlfunktionen.

Kapitel 5

Seiten einrichten

Um das Papier- und Seitenformat nachträglich zu verändern, bietet der Publisher den Befehl *Datei/Seite einrichten*. Er öffnet die gleichnamige Dialogbox.

- 1 Zunächst wählen Sie unter *Layout* eine Seiteneinteilung. Die Optionen werden durch das Vorschaufeld illustriert. In Abhängigkeit von der gewählten Option verändert Publisher die Erscheinung der Dialogbox.
- 2 Sollten Sie im Bereich *Layout der Publikation* die Option *Sondergröße* aktivieren, definieren Sie im Bereich *Größe und Art der Publikation* die exakten Maße.
- 3 Wenn Sie die Dialogbox mit *OK* bestätigen, überträgt Publisher die neuen Seitenmaße auf die Publikation.



Entscheiden Sie, ob Sie die Vorgaben von Publisher nutzen oder eigene Wege beschreiten.

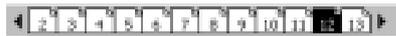
Problematisch

Die Anordnung der Objekte auf den bestehenden Seiten wird beim Verändern der Seitengröße nicht angepasst. Bei nachträglicher Veränderung der Seiteneinstellungen sind deshalb umfangreiche Nachbearbeitungen nötig. Besonders deutlich wird das Problem beim Verkleinern von Seiten. Elemente liegen dann mitunter auf der Montagefläche. Es gibt nur eine Lösung: Entscheiden Sie frühzeitig über die Seiteneinstellungen der Publikation.

Wie arbeite ich mit Seiten?

Seiten wechseln

Spätestens nach dem Einfügen weiterer Seiten müssen Sie wissen, wie Sie durch das Dokument blättern. Am einfachsten ist es, wenn Sie den Seitenzähler unterhalb der waagerechten Bildlaufleiste nutzen. Ein Klick auf das jeweilige Seitensymbol ruft diese auf. Sind so viele Dokumentseiten vorhanden, dass aus Platzmangel nicht alle zu sehen sind, dann nutzen Sie die Pfeile links und rechts neben den angezeigten Seiten.



Der Seitenzähler vermittelt den Zugriff auf die vorhandenen Seiten.

Für den schnellen Wechsel in größeren Publikationen gibt es noch einen weiteren Weg: Der Befehl *Ansicht/Gehe zu Seite* öffnet eine Dialogbox, die eine direkte Eingabe der Zielseite erlaubt. Sie erreichen diese Dialogbox ebenso mit der Tastenkombination **Strg**+**G**.



In der Dialogbox *Gehe zu Seite* geben Sie Ihre Zielseite ein.

Hintergrundseiten

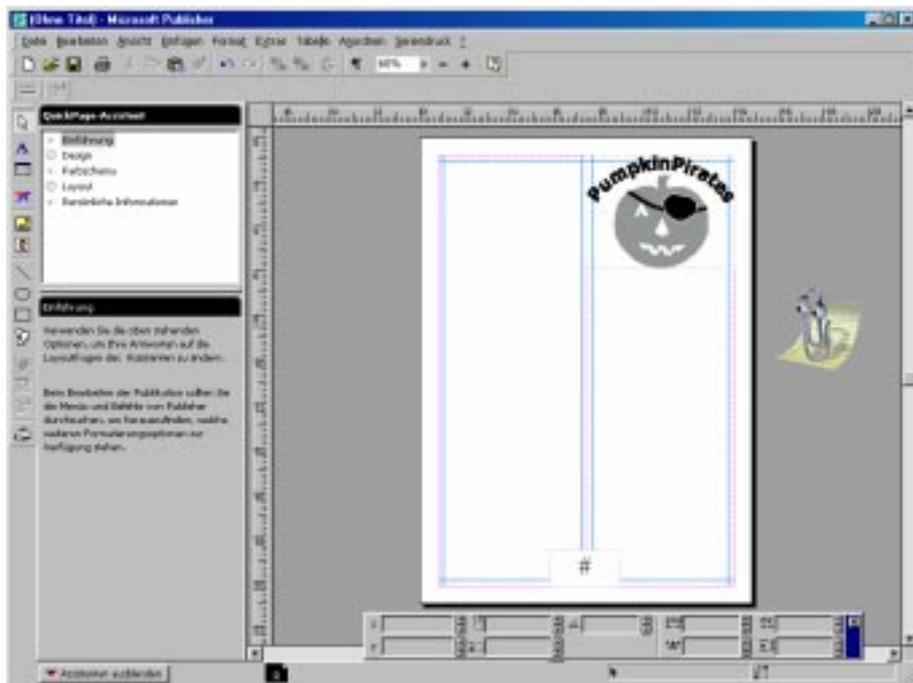
Ein wesentliches Element der Arbeit mit Publisher-Dokumenten sind Hintergrundseiten. Hintergrundseiten bearbeiten Sie in einem besonderen Modus – der Befehl *Ansicht/Hintergrundseite bearbeiten* ruft diesen Modus auf. Nach Aufruf des Befehls verschwinden alle Elemente der Dokumentseite. Sie sind offensichtlich wieder mit einer leeren Seite konfrontiert. Der Seitenzähler der Statusleiste verschwindet und wird durch das Symbol für die Hintergrundseite ersetzt.

Damit noch nicht genug der Besonderheiten. Das wirklich Wichtige an den Hintergrundseiten ist das Einsatzgebiet: Sämtliche Elemente, die Sie auf einer Hintergrundseite einfügen, erscheinen auf allen Dokumentseiten. Diese Eigenschaft ist z.B. für Kopfbereiche, wiederkehrende Logos oder Seitenzahlen sinnvoll. Diese Elemente werden auf der Hintergrundseite platziert und sind dann auf allen Seiten sichtbar. Diese Aussage gilt ebenso für Führungs- und Linealhilfslinien, die Sie auf der Hintergrundseite einrichten.

Elemente auf der Hintergrundseite lassen sich auf den Vordergrundseiten nicht bearbeiten, die Objekte sind dadurch also gegen unerwünschte Veränderungen geschützt.

Kapitel 5

Für besondere Effekte besteht aber die Möglichkeit, die Hintergrundelemente für einzelne Seiten auszublenden. Diese Funktion übernimmt der Befehl *Ansicht/Hintergrundseite ignorieren*, der bei einem doppelseitigen Aufbau einer Publikation zusätzlich zwischen linker und rechter Seite unterscheidet.



Logo, die Hilfslinien und die automatische Seitenzahl auf der Hintergrundseite:
Diese Objekte erscheinen auf allen Dokumentseiten.

Seitenzahlen

Wenn Sie automatische Seitenzahlen auf den Hintergrundseiten definieren wollen, erstellen Sie zunächst einen Textrahmen an der gewünschten Stelle. Anschließend wählen Sie den Befehl *Einfügen/Seitenzahlen*. Ein Doppelkreuz repräsentiert die automatische Seitenzahl auf der Hintergrundseite. Sie können dieses Kreuz wie normalen Text formatieren und damit das gewünschte Layout für die Seitenzahlen zentral festlegen.

Um die Arbeit mit der Hintergrundseite zu beenden, aktivieren Sie den Befehl *Ansicht/Vordergrundseite bearbeiten*. Nach diesem Befehl verlässt Publisher diesen speziellen Modus und kehrt zu den herkömmlichen Dokumentseiten zurück.